



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 6. Juni 2021, im Kirchgemeindehaus

Vorsitz:	Matthias Haldimann
Protokoll:	Corinne Haslebacher
Stimmenzähler:	Gewählt wird Martin Hofer, Ins
Anwesend:	31 Stimmberechtigte von 2'713
Gäste:	1
Entschuldigt:	Kirchgemeinderat: Hansueli Schneider Mitarbeitende: Christine Oppliger, Andrea Springbrunn, Andrea Sieber

Coronaschutzkonzept

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Er erläutert das Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung, genehmigt am 2.11.2020 durch den Kirchgemeinderat:

- Erfassung der Teilnehmenden für das Contact-Tracing
- Handdesinfektion
- Tragen einer Schutzmaske
- Bei Erkrankung eines Teilnehmenden gilt Quarantänepflicht für alle

Rechtsmittelbelehrung

Der Vorsitzende weist auf das Organisationsreglement Art. 41, Abs. 1 und 2 hin: Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Publikation

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger der Region Kalenderwoche 17 vom 30.4.2021, im reformiert Mai und Juni sowie auf der Homepage publiziert.

Teilnahmeberechtigung

Für das Stimmrecht verweist der Vorsitzende auf Art. 5 des Organisationsreglements der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Ins. Es wird festgehalten, dass 31 Stimmberechtigte und ein Gast anwesend sind.

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6.12.2020
2. Jahresrechnung 2020
3. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 6.12.2021; Genehmigung

Gemäss Organisationsreglement Art. 63,1 wurde das Protokoll 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt.

Korrektur Erika Kocher, Seite 6:

Erika Kocher möchte Informationen, aus welchem Grund nichts Neues aufgeschaltet ist und nicht, dass nichts mehr ersichtlich ist.

Das Protokoll wird mit der obengenannten Korrektur einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2020

Corinne Haslebacher erläutert die Jahresrechnung 2020 im Detail.

A) Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'823.15 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 1'330.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 17'493.15.

B) Erläuterungen nach Sachgruppen

Personalaufwand (SG 30)

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
555'499.30	71'838.40	476'710.00		517'454.97	41'113.40

Jahresrechnung Seite 5

+ CHF 6'950.90

Aufgelaufene Überzeiten wurden 2020 ausgeglichen. Trotz ausgefallener Gottesdienste und Anlässe war der Personalaufwand coronabedingt hoch. Laufend mussten die neuesten Massnahmen gesichtet, Entscheide getroffen werden und die Umsetzung sichergestellt werden.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (SG 31)

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
296'410.50	913.40	328'800.00		283'426.77	5'675.30

Jahresrechnung Seite 5

- CHF 12'248.53

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Vieles konnte im vergangenen Jahr nicht stattfinden.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (SG 33)

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	-58'200.00	63'700.00		58'200.00	

Jahresrechnung Seite 5

- CHF 5'500.00

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2019 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 899'687.39. Dieses wird innert 16 Jahren, jährlich mit CHF 58'200.00 abgeschrieben. Im Rechnungsjahr gab es keine neuen Investitionstätigkeiten.

Finanz- und Transferaufwand, Durchlaufende Beträge (SG34, 36, 37)

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
251'746.55	4'575.00	278'460.00		247'183.55	0.10

Jahresrechnung Seite 5

- CHF 31'288.30

Grösster Anteil ist der coronabedingte Rückgang der Kollekteneingänge. Die Verzinsung mittel- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten sind tiefer ausgefallen als budgetiert sowie die Vergütungszinsen Steuerinkasso.

Fiskalertrag (SG 40)

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
230'967.65	1'202'840.75		980'000.00	204'244.60	1'142'468.15

Jahresrechnung Seite 5

- CHF 8'126.90

Im Rechnungsjahr hatten wir eine minimale Abweichung zum Budget bei den Steuereinnahmen.

Weitere Ertragspositionen (SG 41 bis 49)

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'013.50	138'493.10		169'000.00	0.10	121'452.35

Jahresrechnung Seite 6

- CHF 18'213.60

Corona zeigt sich auch im Ertrag. Rückgang der Kollekten, Vermietungen des Kirchgemeindehauses und der Kirche, die in das Jahr 2021 verschobenen Seniorenferien und die damit verbundenen Kostenbeteiligungen der Teilnehmenden.

C) Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr wurden keine Investitionen getätigt.

D) Nachkredite

Die Nachkredite per 31.12.2020 präsentieren sich wie folgt:

Total:	CHF	88'404.73
davon:		
gebunden	CHF	0.00
in Kompetenz Kirchgemeinderat	CHF	88'404.73
von Kirchgemeindeversammlung zu beschliessen	CHF	0.00

E) Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2020 CHF 1'598'952.28 (Vorjahr: CHF 1'611'151.95). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 12'199.67.

Das **Verwaltungsvermögen** beträgt CHF 783'287.38 (Vorjahr: CHF 841'487.38), was einem Abgang von CHF 58'200.00 entspricht.

Das **Fremdkapital (SG 20)** ist um CHF 31'022.82 auf CHF 557'037.93 (Vorjahr: CHF 588'060.75) gesunken.

Das **Eigenkapital (SG 29)** ist - nach Vornahme ordentlichen Abschreibungen von CHF 58'200.00 - auf CHF 1'041'914.35 (Vorjahr: CHF 1'023'091.20) gestiegen.

Eigenkapital (SG 299) beläuft sich per 31.12.2020 auf CHF 1'041'914.35 (Wert Vorjahr: CHF 1'023'091.20)

F) Bestätigungsbericht und Datenschutz, Prüfungsorgan Finances Publiques AG

Silvia Kurth verliest den Bestätigungsbericht zur Jahresrechnung 2020 sowie die Bestätigung zum Datenschutz.

Rechnungsprüfung

Am 31.5.2021 hat die ordentliche Prüfung durch die Finances Publiques AG stattgefunden. Nach Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit Aktiven und Passiven von Fr. 1'598'952.28 und einem Ertragsüberschuss von CHF 18'823.15 zu genehmigen.

Datenschutz

Finances Publiques AG bestätigt, in der Eigenschaft als Datenaufsichtsstelle, dass die Vorschriften des Datenschutzes eingehalten wurden.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es zur Jahresrechnung 2020 Fragen gibt.

Erika Kocher meldet sich zu Wort. Im Jahresbericht auf Seite 4, Absatz 1.2.3 Bilanz gibt es zwei Korrekturen. Die Veränderung beim Fremdkapital (SG 20) ist CH 31'022.82 anstelle CHF 12'199.67 und beim Eigenkapital (SG 200) muss die Jahreszahl auf 2020 geändert werden.

Die beiden Korrekturen werden aufgenommen.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020, mit den obenstehenden Korrekturen, einstimmig.

3. Verschiedenes

A) Informationen aus dem Ressort Liegenschaften

Heinz Bandi informiert aus dem Ressort Liegenschaften.

Innensanierung Kirche: Für die Arbeiten bleibt die Kirche von Juni bis Ende August geschlossen. Gottesdienste feiern wir in den Dörfern Brüttelen, Treiten und Müntschemier oder im Kirchgemeindehaus. Als temporärer Besinnungs- Gedenk- und Rückzugsort verweisen wir auf unseren Generationenbank.

Ersatz Fenster Pfarrhaus Ins: Eine weitere Etappe konnte abgeschlossen werden. Bis 2022 werden alle Fenster im Pfarrhaus erneuert sein, eine energietechnisch wichtige Investition.

Barrierefreie WC Kirchgemeindehaus: Aufgrund eines anonymen Spenders, der den Anstoss gab, das barrierefreie WC den heute rechtlich gültigen Vorschriften angepasst.

Aussenbeleuchtung: Das Projekt, in der Nacht den Weg zur Kirche besser zu beleuchten, konnte abgeschlossen werden. Die den alten schmiedeeisernen Lampen nachgebauten Leuchten erhellen in der Nacht den Weg zum Kircheneingang.

B) Rückblick Sommersynode, Synodale Corinne Haslebacher

Der Synodalrat ist wieder komplett, als neue Mitglieder wurden Renate Grunder (GOS) und Ursula Marti (UAH) gewählt.

Die Geschäftsordnung der Synode wurde mit der Möglichkeit der virtuellen Durchführung der Synode, der Ausstandspflicht und Unvereinbarkeit ergänzt.

Die Jahresrechnung 2020 wurde genehmigt. Es gab zu diskutieren, wie die Finanzstrategie der Kantonalkirche in Zukunft aussieht. Finanziell wird es nicht mehr möglich sein, viele kleine Projekte finanziell zu unterstützen. Die Arbeiten in den Kirchgemeinden sind die Zukunft und das Fundament der reformierten Kirche im Kanton Bern und wir müssen uns auf unsren Auftrag besinnen. Weiteres kann im Protokoll der Synode nachgelesen werden, welches demnächst auf der Homepage refbejuos aufgeschaltet wird.

C) Beiträge des Präsidenten

Glockenschlag während der Nacht: Der Kirchgemeinderat hat aufgrund zweier Anträge, dass ächtliche Glockengeläut der reformierten Kirche Ins abzustellen, eine Umfrage zum Glockengeläut lanciert (Umfrage publiziert im reformiert vom Oktober 2020 und auf unserer Homepage). Am 31.10.2020 ist die Rückmeldefrist abgelaufen. Es sind total 227 Rückmeldungen eingegangen, davon sprachen sich 28 für das Abstellen, 193 gegen ein Abstellen des Geläutes während der Nacht aus. Die Auswertung wurde verfeinert und auf Rückmeldungen im Umkreis von 500 Metern um die Kirche eingeschränkt. In diesem Radius haben sich 28 der Anwohner für das Abstellen und 134 gegen ein Abstellen des Stundenschlages sowie auch des Viertelstundenschlages geäußert. Die Umfrage zeigt somit eine klare Haltung der am meisten Betroffenen auf. Infolgedessen hat der Kirchgemeinderat am 08.03.2021 beschlossen, dass das Glockengeläut während der Nacht, Stundenschlag wie auch Viertelstundenschlag, nicht abgestellt wird.

Der Präsident bedankt sich bei allen Initianten, welche sich für das Geläut eingesetzt haben. Er betont, dass sich alle Mitglieder der Kirchgemeinde melden konnten, auch aus den Dörfern Brütten, Treiten und Müntschemier. Die Auswertung wurde, wie bereits erwähnt, auf den Umkreis von 500 Metern um die Kirche verfeinert.

Erika Kocher schliesst sich dem Dank des Präsidenten an.

Neuer Sigrüst: Der Präsident stellt unseren neuen Sigrüst und Leiter Hausdienst, Matthias Ritz, vor. Herr Ritz hat am 1.4.2021 seine Arbeit bei uns aufgenommen.

Rückblick Konfirmationen: An drei Wochenenden im Mai haben unsere Konfirmationen stattgefunden. Die Gottesdienste wurden auch dieses Jahr coronabedingt per Livestream übertragen. Wir sind noch immer in einer aussergewöhnlichen Zeit mit der Pandemie, welche uns immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Es freut uns, dass so viele positive Rückmeldungen eingegangen sind.

Rückblick Lange Nacht der Kirchen: Die im Jahr 2020 geplant und coronabedingt verschobene Lange Nacht der Kirche konnte am 28.5.2021 durchgeführt werden. Mit dem Pantomimen Carlos Martínez kam einer der grossen Könner seines Faches zu uns. In der Kirche hat er zwei Mal sein erfolgreiches Programm «My Bible» – «Meine Bibel» aufgeführt. Der Anlass war gut besucht.

D) Das Wort ist offen

Erika Kocher: Der Grüner Güggel ist Erika Kocher ein Herzensanliegen. Die Kirchgemeinde ist zertifiziert und es wird danach gelebt. Sie wünscht sich, dass der Bericht des externen Audits wieder auf der Homepage aufgeschaltet wird.

Regina Mundwiler: Frau Mundwiler wünscht Informationen, wie es mit dem Grüner Güggel weiter geht. Wir leben den Grüner Güggel im Alltag, der Kirchgemeinderat wird entscheiden, wie es weiter geht, antwortet der Präsident.

Frau Mundwiler bedankt sich für das schöne Programm der Langen Nacht der Kirche, für die Konfirmationen mit Livestream und die Arbeit der Katechetinnen. Es freut sie, dass nach zweimaligen Absagen der Kinderwochen diesen Sommer ein Alternativprogramm angeboten wird.

Martin Hofer: Herr Hofer ist ein stiller Beobachter. Ein Dank an den Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden, welche mit der Pandemie in einer sehr bewegten Zeit sind, die immer wieder neue Lösungen fordert. Herr Hofer wohnt seit 22 Jahren im Pfarrhaus Ins und kann bestätigen, dass es in dieser Zeit noch nie so problematisch und arbeitsintensiv war.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für das Mitmachen, alle welche sich in irgendeiner Form im Alltag, zum Wohle von unserer Kirchgemeinde, einsetzen. Er hofft, dass die Kirchgemeindeversammlungen in Zukunft wieder im normalen Turnus stattfinden können.

Termin nächste Kirchgemeindeversammlung: 5. Dezember 2021

Der Kirchgemeinderat wünscht allen einen schönen Sommer 2021.

Schluss der Versammlung 11.30 Uhr.

Der Präsident
Matthias Haldimann

Die Kirchgemeindevorwarterin
Corinne Haslebacher